

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



sagekraft der gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften.

- Die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf regionaler Ebene.

Wünsche

Am Anfang eines Jahres, namentlich zu Beginn eines neuen Jahrzehnts, ist man versucht, auch einige Wünsche anzubringen. Hier einige des Ortschefs von Thun:

- Der Wunsch, dass der Zivilschutz auf allen Stufen konsequent und zielbewusst vorangetrieben wird und dass man den Vollausbau bis Ende der achtziger Jahre erreicht.

- Der Wunsch, dass man beim Bund, beim Kanton und bei der Gemeinde genügend Geld für den Zivilschutz zur Verfügung stellen kann.

- Der Wunsch, dass man beim Bundesamt für Zivilschutz endlich einsehen, dass die Ausbildungsanlagen in gewissen regionalen Ausbildungszentren so ausgebaut werden müssen, dass man mit Rettungsformationen anständig und realistisch üben kann.

- Der Wunsch, dass die Bevölkerung die Notwendigkeit und den Zweck eines gut ausgebauten Zivilschutzes

immer mehr erkennt und überzeugt ist, dass die getroffenen Schutz- und Hilfsmassnahmen richtig und zweckmässig sind.

- Der Wunsch schliesslich, dass wir für alles noch genügend Zeit haben.

Das Überleben unserer Nation und ihrer Bevölkerung hängt im Ernstfall weitgehend von der Funktionsfähigkeit der politischen Führung, der Armee, des Zivilschutzes und der wirtschaftlichen Vorsorge ab. Nützen wir die Zeit! Es liegt weitgehend bei den Ortschefs, ob der Zivilschutz seinen Auftrag zu erfüllen vermag.

Résumé pour nos lecteurs et amis romands

Faisant suite au préambule du présent numéro dû à la plume du directeur Hans Mumenthaler, le chef local de la ville de Thoune, Ernst Walter, présente sa localité et les particularités du plan de dangers et de l'organisation de la protection civile, à l'appui de chiffres et de tableaux. Il cite également l'organisation de catastrophe au sein de laquelle une tâche importante incombe à la protection civile. Ces précisions mettent en évidence l'importance de la tâche du chef local d'une ville qui, en collaboration avec

les autorités, est responsable de la survie de la population et de sa ville. Ernst Walter cite des détails intéressants concernant les divers services de l'organisation de protection civile de Thoune et relève les aspects importants de l'information et de la coopération avec les autorités civiles et militaires. Les expériences faites dans ce domaine au cours des deux dernières décennies sont fort utiles et permettent aussi de relever certains points critiques. Le chef local de Thoune est également président de la

section de Thoune et environs de l'Association bernoise de protection civile, au sein de laquelle il joue un rôle actif depuis vingt ans, en collaborant notamment à diverses manifestations de PC de caractère national organisées par l'Union suisse de protection civile.

La protection civile de la ville de Thoune est l'une des meilleures de notre pays; elle a pu être mise sur pied et se développer grâce à l'appui compréhensif d'autorités conscientes de leurs responsabilités.

Tag der Frau an der MUBA 1980



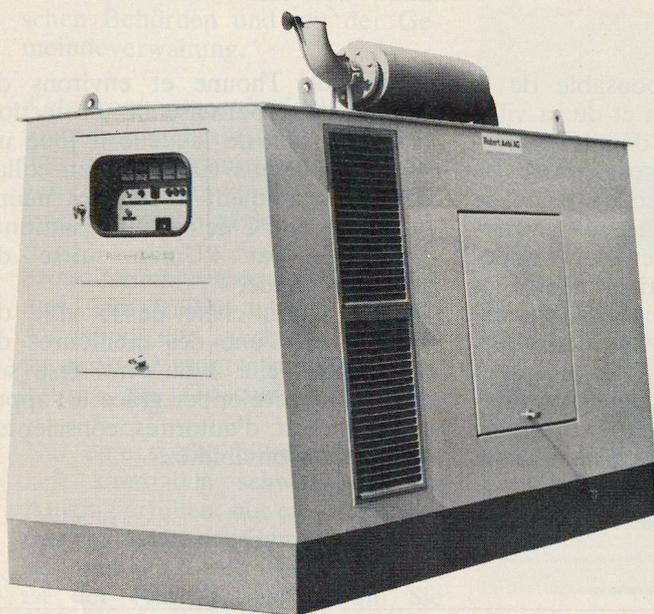
Im Rahmen der Schweizer Mustermesse 1980, vom 19. bis 28. April, wird am Mittwoch, 23. April, zum 6. Mal mit einem Sonderprogramm der «Tag der Frau» durchgeführt. Im Rahmen der Sonderschau «Apropos Frauen» wird in einer Ausstellung auch die Mitarbeit der Frau in Zivilschutz, Rotkreuz- und Frauenhilfsdienst der Armee dargestellt. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Wettbewerb «Wir Frauen leben energiebewusst» aufmerksam gemacht, zu dem Unterlagen bei der Schweizer Mustermesse, 4021 Basel, bezogen werden können.

Am «Tag der Frau» bezahlen alle Frauen einen reduzierten Eintritt von Fr. 5.–. Im grossen Festsaal findet das gemeinsame Mittagessen statt, für das Lunch-Bons zu Fr. 10.– abgegeben werden.

AEBI Generatorgruppen mit CUMMINS Dieselmotoren

für die Stromversorgung mit Generatoren und Notstromgruppen von

- Baustellen
- Industriebetrieben
- Spitälern
- Flughäfen
- Landwirtschaftsbetrieben
- Eisenbahnen
- elektronischen Datenverarbeitungsanlagen
- militärischen Einrichtungen usw.



- Ausgereiftes und weltweit verbreitetes Motorenprogramm.
- Sparsam im Betrieb. Einfache Wartung und flexible Leistungseinstellung.
- Ausgerüstet mit Brennstofftank im Chassis, Schaltschrank und Verschalung.
- Stationäre und fahrbare Ausführung.
- Superschalldämpfung auf Wunsch.
- Zuverlässiger Service und weltweit gesicherte Ersatzteilversorgung.

Sieben Standard-Modelle zwischen 75 und 250 kVA Dauerleistung kurzfristig lieferbar. Lieferzeit für Generatorgruppen ausserhalb dieser Leistungsklassen auf Anfrage.

Robert Aebi

Robert Aebi AG
Uraniastrasse 31/33
8023 Zürich
Telefon 01 211 09 70

Arbedo 092 29 17 61
Landquart 081 51 25 42
Renens 021 34 42 12
Zollikofen 031 57 41 41

Kantonale Verwaltung Luzern

Beim **Kantonalen Amt für Zivilschutz Luzern** haben wir die Stelle eines vollamtlichen

Instruktors

wiederzubesetzen.

Aufgabenbereich

Er umfasst die Schulung von Spezialisten und des Kadets, insbesondere aus Stabsdiensten, als Klassenlehrer oder Kursleiter. Zum weiteren Aufgabengebiet gehören die Erarbeitung von Ausbildungskonzepten und Ausbildungsunterlagen einzelner Dienste und die Unterstützung der Weiterbildung auf kommunaler Stufe.

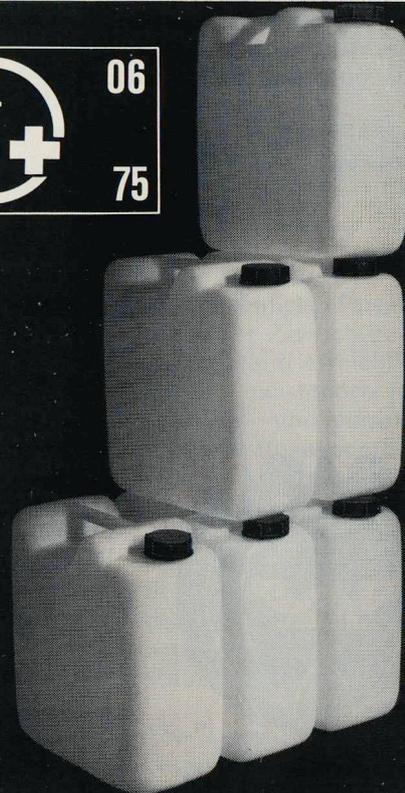
Anforderungen

Die Stelle erfordert eine ausgeglichene Persönlichkeit mittleren Alters mit soliden beruflichen Voraussetzungen und Erfahrung im Umgang mit Menschen. Erfahrung in Lehrtätigkeit ist erwünscht. Dienort ist Sempach.

Bewerber mit militärischer Kaderausstellung, vorzugsweise aus den Bereichen Nachrichtendienst, ACSD oder Adjutantur, richten ihre handschriftliche Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugniskopien und Berufsausweisen an

Kantonales Personalamt, Murbacherstrasse 23, 6002 Luzern.

Kanister und Fässer für Trinkwasserreserve



Kanister 10-60 l, Fässer 40-200 l
Aus ND-PE lebensmittelecht, physiologisch unbedenklich.



● **Lieferung ab Lager** ●

Cartofont AG, Kunststoffverarbeitung, 5001 Aarau
Telefon 064 22 09 15, Telegramme: carto
Telex 68 400, carto-ch